

# Der Allgemeinarzt

25. Jahrgang

25. Juli 2003, Heft 12

## JOURNAL

### AUF EIN WORT

*Helmut Pillau*

Recht auf Gesundheit? 947

### MELDUNGEN

Migräne erhöht Schlaganfallrisiko 950

### JOURNAL

Ein Arzt als Patient - Vier Tage im Krankenhaus 952

### UNTERNEHMEN ARZTPRAXIS

Qualitätsmanagement 956

### PRAXISSTUDIE

Diabetiker profitieren von Tripeltherapie 959

### PRACTICA

962

## FORTBILDUNG

### TITELTHEMA

*Reinhard Wittke*

Hand und Handgelenk 966

*Fritz Meyer*

Problemfall: Holzsplitter im Handgelenk 976

### FORTBILDUNG

*Fritz Meyer*

Nasenring und Gaumensegelstraffung 979

*Ursel Lindlbauer-Eisenach*

Hexavalente Kombinationsimpfstoffe 983

### MEIN FALL

Eine unerwartete Erfahrung 984

### KONGRESSBERICHTE

Behandlung der Hypertonie 986

Thromboseprophylaxe beim Hausarzt 990

Typ-2-Diabetes Mellitus 994

Migränetherapie 999

### REFERATE

„Revival“ der konservativen Arthrose-Behandlung 1002

Langzeittherapie bei chronischen Schmerzen 1004

Einsatz von Nagelpflastern bei der Onychodystrophie 1005

## PRAXIS

### GELBE SEITEN

Neue Approbationsordnung für Ärzte 1006

Hausarzt und Ruhestand 1008

3. Int. Kongreß der Südtiroler Gesellschaft für Allgemeinmedizin 1011

BÜCHER 1013

### SERVICE

Medizinisches Kreuzworträtsel 1014

Gmunden im Porzellanrausch 1015

### REZEPTFREI

Der Notfall 1016

**Der Arzt als Patient.** Ein Allgemeinarzt kommt wegen Herzrhythmusbeschwerden ins Krankenhaus und schreibt sich seine traumatischen Erfahrungen von der Seele: „Nach 30 Minuten geht die NICHT-EINTRETEN-NICHT-KLOPFEN-Tür auf und ein junger Kollege spricht mich mit Namen an, schüttelt mir die Hand und bittet mich herein. Ich bin den Tränen nahe.“ **Seite 952**



**Schäden an der Hand** und am Handgelenk werden sowohl durch sportliche Aktivitäten als auch durch Alltags-tätigkeiten verursacht. Während akute Verletzungen mittels körperlicher Untersuchung und Röntgenbild rela-

tiv leicht zu diagnostizieren sind, erfordern die chronischen Beschwerden meist eine ausführliche Anamnese unter Einbeziehung von Alter, Beruf, Vorerkrankungen und vielem anderen mehr. **Seite 966**

**Schnarcher** gibt es zuhauf. Da etwa 20 - 50 % der Männer und postmenopausalen Frauen betroffen sind, gibt es ungezählte Vorschläge zur Behebung dieses Problems. Was soll man da dem Hilfesuchenden Patienten raten? Ehe man zu einem vorschnellen Urteil kommt, tut man gut daran, sich zuvor grundlegende Fakten des Schnarchproblems klar zu machen. **Seite 979**



**Porzellanliebhaber** kommen in Gmunden voll auf ihre Kosten. Die diesjährige Sonderausstellung im Schloß Weyer zeigt über 1000 Exponate Meissener Porzellans, darunter eine Vielzahl äußerst seltener und bislang unbekannter Schätze. Alles aus Meissen in Gmunden, selbst das Glockenspiel des Gmündener Rathauses erklingt in edlen Porzellantönen. **Seite 1015**

Titelbild © Hemera

